

Kleine Anfrage zur Zukunft der Wenkenhofgespräche

Wie wir kürzlich erfahren haben, wird es die Wenkenhofgespräche im gewohnten Rahmen nicht mehr geben. Sowohl die Organisatoren wie auch der langjährige Moderator des Anlasses haben ihr Engagement mit der diesjährigen Durchführung beendet.

Bereits stellte sich die Frage, wie es mit den Wenkenhofgesprächen weitergehen soll. Wobei die Frage meiner Ansicht nach lauten müsste, ob es mit den Wenkenhofgesprächen überhaupt weitergehen soll. Um dies zu beantworten muss man sich einige Fragen stellen:

1. a) Wer ist das Zielpublikum der Gespräche: Die Riehener Bevölkerung, Gäste aus dem Umland, das TV Publikum von telebasel? b) Wurde jemals erfasst, wer beim Anlass im Zuschauerraum sitzt? Wie sieht es aus mit den Einschaltquoten bei telebasel?
2. Was ist das Ziel der Veranstaltung? Welche Botschaft möchte die Gemeinde Riehen dem definierten Zielpublikum mit dieser Veranstaltung überbringen?
3. Wie wurden die Themen jeweils gewählt und von wem?
4. Wer hat die Podiumsteilnehmer ausgewählt?
5. Hatte der Moderator jeweils komplett freie Hand beim Führen des Gesprächs oder wurden „rote Linien“ definiert bzw. Vorgaben gemacht bezüglich der Redezeit für die verschiedenen Lager?
6. Was hat die Veranstaltung zuletzt gekostet und welcher Anteil der entstandenen Kosten wurde von Sponsoren und Partnern übernommen? Ich bitte um eine Auflistung sämtlicher Kosten, auch für die geleistete Arbeit der Organisatoren und des weiteren Gemeindepersonals.

Die Antworten auf diese Fragen sollen dazu beitragen, einen gut abgestützten Entscheid darüber zu treffen, ob die Veranstaltung in eine neue Ära überführt werden soll.

Mit bestem Dank für die Beantwortung meiner Fragen

Claudia Schultheiss

Claudia Schultheiss

An: KFS	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: RB GR PB JM
Bem. / Frist:		Vls: JM
	21. Juni 2024	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	CHI 5175	Vls:
Req. Nr.: 22-26.613.01		